

Schau Dir doch das ganze Theater an, das sich "Leben" oder "Welt" nennt.
Wenn man sich klar macht, daß allein im 20.sten Jahrhundert die Menschen 100 Millionen andere Menschen umgebracht haben, daß heute Einige Wenige die Welt beherrschen, dass Korruption und Ausbeutung an der Tagesordnung sind, usw. dann muss man ganz klar konstatieren: "Die Menschheit ist wahnsinnig."

...oder bist Du anderer Meinung?

Was für ein "scheinbar" grausames Spiel.

Dieses Spiel nennt sich, das EGO-Spiel.

Auf der großen Bühne scheint es offensichtlich zu sein und viele schimpfen darüber, beklagen sich und möchten es gerne ändern.

Nur - auf der kleinen Bühne - der ganz persönlichen Bühne - passiert genau das Gleiche, nur das Ausmaß ist nicht so sichtbar, so grausam, so brutal.

Wie ist das alles möglich?

Es ist Teil, Basis der EGO-Struktur. All das basiert auf dem Gedanken einer selbständigen, selbst entscheidenden, von der "Anderen" getrennten Persönlichkeit.

Um diese Eigenständigkeit zu bewahren oder nach Möglichkeit noch auszubauen, zu stärken, geschehen all diese Dinge.

In den persönlichen Strukturen zeigen sie sich als "kritisieren", "sich beklagen", "Recht haben wollen", "Diffamieren", usw.

Letzten Endes sind immer "Die Anderen" an irgendetwas schuld.
Dies stärkt wiederum das eigene EGO.

Letzten Endes besteht der Wahnsinn darin, zu glauben, daß dies alles "Realität" sei, dabei handelt es sich nur um eine Fata Morgana.

Die Welt kann man nicht verändern, nicht mal sich selbst - wie viele inzwischen gemerkt haben - jedoch, die Entscheidung, das Spiel nicht mehr mitzuspielen, zum Beobachter zu werden, könnte die Illusion beenden.

Wie man das macht?

Versuch´s - wenn´sS sein soll, ist es ganz einfach.

In Liebe
Elmar